

Jörg Purenpeck, ⟨Amtmann zu Bruneck⟩, rechnet mit Simon von Weblen, ⟨Rentmeister des NvK⟩, die Abgaben seit dem 2. Juni 1457 ab. Aufgrund der zusätzlichen Aufwendungen für die Versorgung der Burg Buchenstein und der gehäuften Entsendung von Boten übersteigen die Ausgaben deutlich die Einnahmen.

Or., Pap.: BRIXEN, DA, HA 5759.

Aufbau und Inhalt des Raitbuchs entspricht im Wesentlichen der vorangegangenen Abrechnung des Jörg Purenpeck (HA 5757; s.o. Nr. 5251). Die mit NvK im direkten Zusammenhang stehenden datierten Zahlungen, v.a. für Boten und Lieferungen nach Buchenstein, wurden bereits an früherer Stelle, jeweils unter dem Datum, gebracht.

Zunächst listet Purenpeck die Einnahmen gemäß der Urbare auf, darunter (f. 3^r) das Kuppelfutter aus den Pfarreien.²⁾ Die Einnahmen betragen 132 m., 2 lb., 3 gr. sowie eine bestimmte Menge Weizen, Roggen, Bohnen, Erbsen, Gerste, Hafer und Käse. Es folgen (f. 3^v) die Ausgaben für die Burghut von Bruneck (27 m.), St. Lambrechtsburg (6 m.), Kehlburg (8 m., 5 lb.) und Neurasen (47 lb., 6 gr.).³⁾ Der Pfarrer von St. Lorenzen erhält 10 lb. für die wöchentliche Messe auf St. Lambrechtsburg. Es folgen Sonderausgaben für die Besetzung der Burg Bruneck im Juli/Oktober 1457 und für die 5 Tagfahrt am 13. Januar 1458.⁴⁾

Hiernach (f. 4^r-8^r) stehen umfangreiche Angaben über Versorgungslieferungen nach Buchenstein. Es folgen (f. 10^r-11^r) Ausgaben für Instandsetzungsarbeiten auf Burg Bruneck. Im Juni 1457 wurde eine neue Zugbrücke aus Lärchenholz installiert. Im Oktober wurde der Brunnen auf der Burg winterfest gemacht sowie eine kleine Brücke in der Burg gebaut. Im Dezember wurde der Herd im Backofen erneuert. Im März/Mai 1458 ließ der Hauptmann ⟨Bartholomäus von 10 Liechtenstein⟩ durch Leonhard Zimmermann und andere Handwerker fünf neue Erker an der Mauer bauen.

Es folgen Botenlöhne (f. 12^r-13^r). Anschließend sind Verpflegungskosten für Gesandte und Dienstleute des NvK aufgelistet (f. 14^r-17^v). Hiernach stehen Löhne für Fuhrleute (f. 19^r-20^r). Es folgen (f. 20^v) abgeschriebene Einnahmen sowie Ausgaben für das Kloster Sonnenburg, über die Purenpeck ein eigenes, von Simon von Weblen kontrolliertes Register 15 führte (nicht erhalten). Diese Ausgaben betragen 7 m., 8 lb., 1 gr., 1 fi. Die Gesamtausgaben betragen 169 m., 8 lb., 7 gr. 15

Hierzu kommen die auf den folgenden Seiten gelisteten Naturalien. Hierunter fallen zunächst (f. 21^r-22^r) Abgänge an Getreide und Gemüse, die zum größten Teil zu NvK nach Buchenstein geliefert wurden. Des weiteren wurden 9 Mut Roggen und 33 Star Hafer nach Sonnenburg geliefert.⁵⁾ Anschließend vermerkt sind Futterkosten für Reit- und Zugtiere im Dienst für NvK (f. 22^v-25^v). Schließlich werden weitere Abgänge an Hafer, Käse und Schweinen aufgelistet (f. 26^v). Das Kloster Sonnenburg erhielt 50 Stück Käse. 20

1) Das Datum ergibt sich aus dem sich anschließenden Raitheft BRIXEN, DA, HA 5760 f. 2^r.

2) S.o. Nr. 3061 Anm. 4.

3) Zu diesen Beträgen vgl. Nr. 4219 Anm. 3.

4) S.o. Nr. 5438.

5) Offenbar zur Versorgung der Abtei nach Inbesitznahme durch Afra von Velseck am 9. oder 10. April 1458; s.o. Nr. 5598.